ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Technischen Ausschusses
am **12.03.2019**

**TOP 1 öffentlich Pestalozzi-Realschule
- Umbau Chemieraum Erneuerung Lüftungsanlage sowie Messsteuerungs-
und Regelungstechnik**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 029/2019.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Lüftungsaustausch sowie Erneuerung der MSR Technik in der Pestalozzi-Realschule Mosbach (Ausbau Chemieraum) an die Fa. Körber Wärmetechnik GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 210.548,97 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 2 öffentlich Erhaltung, Pflege und nachhaltige Weiterentwicklung des Landesgarten-
schauparks '97**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 034/2019.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung und des Fördervereins LGS Mosbach 1997 e.V. zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Kenntnisnahme

TOP 3 öffentlich Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Haushaltsjahr 2018

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 031/2019.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen im Finanzhaushalt i.H.v. 1.112.000 € gemäß der Anlage zur Beratungsvorlage.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 4 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

Oberbürgermeister Jann greift nochmal die beiden Fragen, die zu Beginn der Sitzung zu Tagesordnungspunkt 1 gestellt wurden, auf und bittet die Leiterin der Hochbauabteilung um Stellungnahme.

4.1 Versicherungsleistung in Folge des Wasserschadens in der Pestalozzi-Realschule

Juliane Knapp, Hochbau, erläutert, dass in puncto Rückbau und Schadensbeseitigung große Teile der Kosten bereits von der Versicherung übernommen wurden. Was den Wiederaufbau betrifft, verhält es sich schwieriger, da die Versicherung sich auf den Zeitwert bezieht und die Räume einen alten Standard haben. Da sich der Schadenfall noch in Klärung befindet, kann die Höhe der Versicherungsleistung derzeit noch nicht genannt werden.

4.2 Neuester Stand der Technik/Mehrwert bei der Lüftungsanlage und Regelungstechnik Chemieraum Pestalozzi-Realschule

Der innenliegende Chemieraum hat keine Außenwandfläche, sondern ist eine komplett innenliegende Fläche. Schon deshalb muss der Raumbereich zur Aufenthaltsqualität mit einer Lüftungsanlage ausgestattet sein. Daneben müssen die technischen Einbauten, wie die Chemieschränke, in denen Chemikalien lagern, mit Lüftungsanteilen versehen sein. Auch die Abzüge für Versuchszwecke brauchen ein Abluftsystem.

Das Zusammenspiel von Luftaustausch, Abluft und Heizung in diesen Räumen wird über die MSR-Technik gesteuert, so die Ausführungen von Frau Knapp, Hochbau.

4.3 Kauf eines Grabes im Vorfeld

Ein Mitglied des Ausschusses interessiert, warum es in Mosbach nicht möglich ist, ein Grab im Vorfeld zu kaufen.

Thomas Weidner, Bauverwaltung und Baurecht, antwortet, dies wäre vor etwa 20 Jahren möglich gewesen, da es damals zu Problemen bei der Pflege der Grabstätte kam, wollte man diese Möglichkeit nicht weiter einräumen.

4.4 Fürst-Leiningen-Straße Neckarelz/ Baumschneidemaßnahme

Es folgt der Hinweis, in der Fürst-Leiningen-Straße stehe erstens ein Baum, dessen Vogelbeeren eine Rutschgefahr darstellen und zweitens sei an dieser Stelle durch die dort auch befindlichen großen Birken das Licht in der Dämmerung eingeschränkt.

Die städtischen Bauhofmitarbeiter kommen der Bitte diese Bäume zurückzuschneiden nach, erwidert der Vorsitzende.

4.4 Pflanzgefäße Wilhelm-Kapferer-Platz

Ein Ausschussmitglied wundert sich, weshalb die neuen Pflanzgefäße am Wilhelm-Kapferer-Platz bereits nach kurzer Zeit beschädigt sind und möchte wissen, ob es sich möglicherweise um einen Qualitätsmangel des Herstellers handelt.

Stefan Baumhackel, Stadtplanung, erklärt, dass die Schäden durch das Auffahren von Autos verursacht werden. Oberbürgermeister Jann merkt an, die Verwaltung müsse sich um die Regulierung der Schäden kümmern.

4.5 Terrassenhäuser zwischen Kapellenweg und Dresdener Straße

Außerdem erkundigt sich das Ausschussmitglied, ob das Wohnbauprojekt im Kapellenweg nun umgesetzt wird, da es erfahren hat, dass von den geplanten Wohnungen noch nicht viele verkauft worden seien.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Grundstück verkauft wurde und es eine Interessentenliste gibt, von daher könne man davon ausgehen, dass das Bauprojekt realisiert werde.

4.6 Stadtsanierung „Haus Schwing“

Ein Gremienmitglied fragt nach, wie der Sachstand bei der Stadtsanierung „Haus Schwing“ ist.

Die Sanierungsmittel dafür wurden bewilligt, der Vertrag ist unterschrieben. Nun sei eine Einigung zwischen Gebäudeeigentümer und der Denkmalbehörde zu finden, so der Oberbürgermeister.